

Pressemitteilung
Zur sofortigen Veröffentlichung

Genf, 6. September 2023

29. GIFF: Ehrung für Jean-Michel Jarre, Ikone der elektronischen Musik, bei der kommenden Ausgabe des GIFF

Das Geneva International Film Festival (GIFF, 3.–12. November) ehrt anlässlich seiner 29. Ausgabe Jean-Michel Jarre, den legendären Komponisten, Interpreten, Produzenten und Schöpfer von immersiven Werken. Er erhält den Film & Beyond Award in Anerkennung seines aussergewöhnlichen Beitrags zur Musik sowie zur digitalen Kunst. Ausserdem wird er eine Event-Masterclass halten (7. November). Jean-Michel Jarre wird darüberhinaus die Weltpremiere seiner neuesten immersiven Kreation begleiten, *The Eye and I* (Jean-Michel Jarre und Hsin-Chien Huang, 2023, TW), die im immersiven Park der Virtuellen Territorien stattfinden wird.

Ein visionärer Künstler an der Spitze neuer Technologien

Jean-Michel Jarre ist ein visionärer Künstler und eine unumgängliche Schlüsselfigur der elektronischen Musik. Im Laufe seiner Karriere zeichnete er sich durch seine avantgardistische Vision von Kunst und ein starkes Interesse an neuen Technologien aus. Seine musikalische Karriere – die bereits in den 70er Jahren an der Seite von Pionieren wie Pierre Schaeffer begann – führte dazu, dass er weltweit mehr als 85 Millionen Alben verkaufte und seinen Status als ein Meister des Genres etablierte. Jean-Michel Jarre prägte die Musikindustrie mit denkwürdigen Werken wie dem legendären Album *Oxygène* und seinen zahlreichen aussergewöhnlichen Konzerten. Seine Kreativität ist eng mit seinem Entdeckergeist für neue technologische Trends (KI, Metaversum) verbunden. So hat er sich bei der Produktion spektakulärer audiovisueller Experimente, der Produktion von Konzerten im Metaversum sowie bei der Schaffung immersiver Werke aussergewöhnlich hervorgetan. Im Jahr 2022 wurde er zum Vorsitzenden der neuen Kommission „Immersive Kreation“ des Centre national du cinéma et de l'image animée (CNC) ernannt, die mit dem Ziel gegründet wurde, die Entstehung immersiver Werke in Frankreich zu fördern. Im Rahmen des GIFF wird er in einer öffentlichen Masterclass auf seinen ungewöhnlichen Werdegang und sein Interesse an neuen Technologien eingehen. Sie findet am 7. November statt.

The Eye and I

Jean-Michel Jarre & Hsin-Chien Huang | 2023 | TW | 40 min. | Weltpremiere

Jean-Michel Jarre wird seine neueste immersive Produktion *The Eye and I* begleiten, die in Zusammenarbeit mit dem taiwanesischen Künstler Hsin-Chien Huang entstand. Diese immersive, kollektive Erfahrung hat ihren Ursprung in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes „Überwachung“, das sich im Englischen auf die „Augen im Himmel“ bezog. Das Werk befasst sich mit der allgegenwärtigen Kontrolle in der heutigen Gesellschaft. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erforschen in 12 Räumen/Zellen, die als Panoptikum strukturiert sind – einer Vorrichtung, die es ermöglicht zu sehen, ohne gesehen zu werden – die Geschichte und Entwicklung der institutionalisierten und allgemeinen Überwachung des 21. Jahrhunderts, ob virtuell oder physisch. *The Eye and I* wird während der gesamten Ausgabe (3. bis 12. November) als Weltpremiere im immersiven Park der virtuellen Territorien gezeigt.

„Wenn die Gebrüder Lumière heutzutage lebten, wären sie im Metaversum kreativ“, betont **Jean-Michel Jarre**.

„Die Werke von Jean-Michel Jarre waren schon immer ein wichtiger Bezugspunkt in meiner künstlerischen Welt. Seine explorative und mutige Arbeit auf der Suche nach neuen Horizonten macht ihn zum idealen Gast für das GIFF. Ich freue mich darauf, eine Ikone von solch grosser Bedeutung in Genf zu empfangen“, erklärt **Anaïs Emery**, Generaldirektorin und künstlerische Leiterin des GIFF.

GIFF 29th GENEVA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
3-12.11.2023

GDM 11th GENEVA
DIGITAL
MARKET
6-10.11.2023

Mit dem Film & Beyond Award werden jedes Jahr interdisziplinäre Kunstschaffende für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Jean-Michel Jarre folgt auf **Apichatpong Weerasethakul** (2016), **Abel Ferrara** (2017), **Peter Greenaway** (2018), **Park Chan-wook** (2019), **Woodkid** (2020), **Riad Sattouf** (2021) und **Alexandre Astier** (2022).

Über das GIFF: Das 1995 gegründete [Geneva International Film Festival \(GIFF\)](#) ist das älteste Genfer Filmfestival und eines der ersten weltweit, das Fernsehproduktionen in sein Programm aufgenommen hat. Es ist ein Treffpunkt der Genres und Fachgebiete, ein Ort des Experimentierens, der Begegnungen und des Feierns. Jedes Jahr werden während zehn Tagen Filme, Serien, interaktive Installationen und Werke in virtueller Realität für rund 40 000 Festivalbesucher/-innen gezeigt. Als grösste Plattform in der Schweiz, die den immersiven Künsten gewidmet ist, hat sich das GIFF zu einer der wichtigsten Veranstaltungen in Europa in diesem Bereich entwickelt. Im Zentrum der Veranstaltung steht der [Geneva Digital Market \(GDM\)](#), ein in der Schweiz einzigartiges Treffen, das audiovisuellen Innovationen gewidmet ist. Hier treffen sich Filmschaffende, Grössen der Branche und Wissenschaftler aus der ganzen Welt, diskutieren und tauschen sich darüber aus, was die audiovisuelle Welt von heute ausmacht und was sie in Zukunft prägen wird.

SAVE THE DATE

12. Oktober | Bekanntgabe des Programms
3.-12. November | 29. Geneva International Film Festival
6.-10. November | 11. Geneva Digital Market
8. November | Digitale Nacht

Kontakt

Bastien Bento | Head of press | presse@giff.ch | +41 22 809 69 26 | +41 79 934 34 63 |
